

**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 98 (1980)  
**Heft:** 3

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizer Ingenieur und Architekt

Verlags-AG der Akademischen-technischen Vereine

## Offizielles Organ

des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA),  
der Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)  
und der Schweizerischen Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

## Schweizerische Bauzeitung

Erscheint wöchentlich

98. Jahrgang 17. Januar 1979

Heft 3/80

## Redaktion

«Schweizer Ingenieur und Architekt»  
Staffelstrasse 12  
Postfach, CH-8021 Zürich  
Tel. (01) 201 55 36

**Redaktoren:**  
Kurt Meyer,  
Chefredaktor

Bruno Odermatt,  
dipl. Arch. ETH/SIA

## Druck:

Offset + Buchdruck AG  
Staffelstrasse 12  
8021 Zürich

Nachdruck von Bild und Text,  
auch auszugsweise, nur mit  
Zustimmung der Redaktion und  
nur mit genauer Quellenangabe  
gestattet.

## Abonnemente

Neue Abonnementspreise ab 1. Jan. 1980

### Schweiz:

1 Jahr Fr. 127.-  
½ Jahr Fr. 67.-  
Einzelnummer Fr. 5.-

Ermässigte Abonnementspreise  
für Mitglieder des SIA, der  
GEP, des BSA und der ASIC,  
für Studenten und für Mitglieder  
des STV

Postscheckkonto:  
«Schweizer Ingenieur  
und Architekt»  
80-6110, Zürich

### Ausland:

1 Jahr Fr. 135.-  
½ Jahr Fr. 71.-  
Einzelnummer Fr. 6.-

Mitteilungen betreffend  
Adressänderungen,  
Abonnemente  
und Bezug von Einzelnummern  
sind zu richten an:  
«Schweizer Ingenieur  
und Architekt»  
Edenstrasse 20,  
Postfach, 8021 Zürich  
Tel. (01) 207 85 90/91

## Anzeigenverwaltung

IVA

IVA AG für internationale  
Werbung, Hauptsitz:  
Beckenhofstrasse 16,  
8035 Zürich  
Tel. (01) 26 97 40  
Ab 19.3.80 neue Tel.-Nr.  
01/361 97 40

Filiale:  
19, av. de Beaulieu  
1004 Lausanne  
Tél. (021) 37 72 72

## Ingénieurs et architectes suisses

Bulletin technique  
de la Suisse romande

Adresse: 27, av. de Cour  
1007 Lausanne

No 1/80

### Concours

#### Carnet des concours

Agrandissement et trans-  
formation de la Société de  
Banque Suisse à Lausanne

#### Actualité

#### EPFL

Nomination

B1

### Fondations

Essais de pieux pour les  
fondations de la nouvelle  
EPFL à Ecublens, par  
Jean-Marc Juge et François  
Vuilleumier

B2

B2

### Industrie et technique

B2

### Bibliographie

1

B3

B4

## Inhalt

### Oberflächentechnik

Die Verwendung des «Shot-  
peening»-Verfahrens in der  
Flugzeugindustrie. Von  
J. Horowitz, Zürich 21

### Normung

Die CEB/FIP-Mustervor-  
schrift (Model Code). Von  
M. Miehlsbradt, Lausanne 36

### Brandschutz

Brandschutz beginnt mit  
dem Projekt. Von A. Piguet,  
Genf 37

### Astrophysik

Sonnenforschung mit Radio-  
wellen. Eine neue Ausstation  
der ETH Zürich. Von  
Arnold Benz, Zürich 38

### Umschau

Dank an Hans Stamm. Von  
Walter A. Schmid 40

### Neue Bücher

Organisation für Notfallsy-  
steme (H. Bruderer). Lärm-  
schutz an Strassen 41

### Zuschriften

Wer übernimmt die Verant-  
wortung? 41

### Aus SIA-Sektionen

Graubünden. Winterthur 41

### Wettbewerbe

Ristrutturazione Campo  
Marzio Sud, Lugano. 41

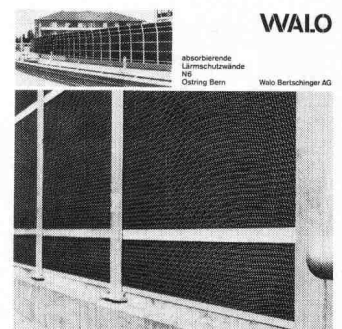
Berufsschule und Turnhalle  
in Willisau 42

3e prix International Habita-  
tion Space. Gewerbliche Be-  
rufsschule in Uzwil. Raiff-  
eisenbank in Oberehrendin-  
gen, Projektaufträge. Über-  
bauung Gempengasse Ost-  
seite in Muttens. Gemein-  
dezentrum in Mönchaldorf.  
Berufsschulhaus in Willisau.  
Wettbewerb «Wahrzeichen  
Melbourne» 44

### Vorschau auf das nächste Heft

Einwirkungen von Erschütte-  
rungen auf Gebäude

## zum Titelbild



Lärmschutz ist ein Teilgebiet des  
Umweltschutzes und findet des-  
halb im In- und Ausland immer  
mehr Beachtung und Veranke-  
rung in den Gesetzen. Der  
Mensch hat an seinem Wohn-  
und Arbeitsplatz Anspruch auf  
eine Begrenzung der Schallim-  
missionen. Seiner Belastbarkeit  
durch Schall sind schon rein me-  
dizinisch gesehen bestimmte  
Grenzen gesetzt. Der Lärmpegel  
sollte in Wohngebieten unter 54  
Dezibel liegen. Bei Überschrei-  
tung dieses Wertes werden  
Schutzmassnahmen notwendig.  
Die Walo-Lärmschutzwand ist  
technisch, wirtschaftlich und op-  
tisch ausgereift. Sie besteht aus  
folgenden drei Bauteilen:  
Foundation: Stahl-Rammpfosten  
mit armerter Fussmauer oder  
Einzelfundamenten je nach  
Wandhöhe.  
Stützkonstruktion: Feuerver-  
zinkte Stahlstützen mit ange-  
schweissten Fussflanschplatten.  
Verankerung mit Kunststoffan-  
kern.  
Wandelemente: EMPA-geprüfte  
Absorptionselemente. Befesti-  
gungen aus rostfreiem Stahl.  
Die Walo-Lärmschutzwand  
wird nicht nur zum Schutz von  
Wohnzonen eingesetzt, auch  
Schulen, Heime, Spitäler und  
Kirchen verlangen diesen Im-  
missionsschutz. Die Walo-  
Lärmschutzwand kann auch  
zum Schutz gegen Industrie- und  
Schiesslärm erstellt werden.

**Walo Bertschinger AG**  
Postfach, 8023 Zürich